

## Hygienekonzept und zusätzliche Schutzmaßnahmen verantwortungsbewusst Reisen während der Pandemie

Mit dieser Übersicht informieren wir Sie über die ‚neue‘ Realität des Reisens und weisen damit einhergehend auf eine Nasenmundschutzmaskenpflicht während bestimmter Vorgänge Ihrer Reise sowie entsprechende zusätzliche Hygienemaßnahmen hin. Unser Dokument soll Ihnen gleichzeitig die Gewissheit geben, dass unsere langjährigen Partner vor Ort im Einklang mit den Empfehlungen der WHO vorbeugende Maßnahmen ergriffen haben, für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden während Ihrer Reise.

Um wichtige Details und Bestimmungen u.a. für die Einreise in unseren Zielländern und auch bei Wiedereinreise in Deutschland festzuhalten, haben wir separat unser Dokument **Wichtige Reisehinweise** erstellt. Bitte beachten Sie diese Informationen zusätzlich zu diesem Hygienekonzept.

Auf wichtige länderspezifische Anforderungen für die Einreise in Ihr Zielland weisen wir zusammen mit unserem Angebot für Ihre konkrete Reiseplanung hin. Bitte beachten Sie, dass Sie diese länderspezifischen Anforderungen zusätzlich zu diesem Hygienekonzept und unseren Wichtigen Reisehinweisen berücksichtigen. Wir weisen darauf hin, dass alle Informationen vorbehaltlich Änderungen sind.

### Verpflichtende Vorlage zertifiziertes negatives PCR Testergebnis bei Einreise im Zielland

Derzeit ist die Vorlage eines zertifizierten negativen PCR Testergebnisses verpflichtend für die Einreise in unseren Zielländern in Afrika. Dieser Test darf bei Einreise im Zielland in der Regel nicht älter als 72 Stunden sein, muss zertifiziert und in englischer Sprache ausgestellt sein.

### Vor Ihrem Flug

Reisen Sie ausschließlich in gesundem Zustand. Wir empfehlen zudem, Ersatzmasken sowie Handdesinfektion im Handgepäck mitzuführen.

### Am Flughafen

Bitte halten Sie jederzeit die Vorgaben bezüglich der Hygienemaßnahmen zum Desinfizieren der Hände wie auch die Nies- und Hustenetikette ein. Bitte beachten Sie die Bodenmarkierungen und umgestaltete Wartebereiche, um möglichst Abstand zu wahren. Da Abstand halten nicht in jeder Situation umsetzbar ist, besteht in der Regel an den Flughäfen eine Maskenpflicht. Planen Sie Ihre Ankunft am Flughafen zeitiger als üblich ein, da mit den zusätzlichen Maßnahmen und für das Boarding mit einem höheren Zeitaufwand für die entsprechenden Abläufe zu rechnen ist.

### An Bord des Flugzeugs

In dem Papier des Bundesverbands der Deutschen Luftfahrtindustrie BDL heißt es: „Die Kabinenluft in unseren Flugzeugen wird mit Hochleistungsfiltern gereinigt: HEPA-Filter entfernen zuverlässig Viren, Bakterien, Pilze und Staub aus der Kabinenluft. Die Luft an Bord wird alle drei Minuten komplett ausgetauscht. Der Luftstrom im Flugzeug fließt vertikal von oben nach unten, nicht horizontal.“ Diese Information können Sie nachlesen unter dem folgenden Link: <https://www.bdlaero/wp-content/uploads/2020/06/Anhang-2-Vorsichts-und-Schutzma%C3%9Fnahmen.pdf>

Trotz dieser effektiven und regelmäßigen Reinigung haben die meisten Fluggesellschaften das Tragen einer Nasenmundschutzmaske als verbindliche Pflicht in ihren Allgemeinen Beförderungsbedingungen festgelegt. In der Pressemitteilung der Lufthansa vom 02.06.2020 heißt es beispielsweise hierzu: „Zum Schutz der Gesundheit sämtlicher

Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Diese Übersicht stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Personen an Bord sind Sie dazu verpflichtet, während des Boardens, des Fluges und beim Verlassen des Flugzeuges einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Von der Verpflichtung ausgenommen sind Kinder im Alter von bis zu sechs Jahren sowie Personen, denen das Tragen einer Maske gesundheitsbedingt oder aufgrund einer Behinderung nachweislich nicht möglich ist. Zum Verzehr von Getränken und Speisen an Bord, zur Kommunikation mit Gehörlosen, zu Identifikationszwecken sowie für sonstige notwendige, mit dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes unvereinbare Tätigkeiten, kann die Maske vorübergehend abgelegt werden. Zur Bedeckung von Mund und Nase können sowohl sogenannte Alltagsmasken aus Stoff als auch medizinische Schutzmasken verwendet werden." Bordservice wird ggf. auf Notwendiges reduziert. Es werden in der Regel keine offenen Speisen und Getränke serviert.

Bei Flügen mit Qatar Airways ist beispielsweise das Tragen einer Maske sowie zusätzlich eines Visiers verpflichtend. Das Visier wird beim Check-in seitens Qatar Airways gestellt.

Einige Fluggesellschaften, wie z.B. KLM und Air France schreiben aktuell das Tragen einer genehmigten chirurgischen Maske für den Flug vor. Dies gilt auch für ausgewählte Inlandsflüge, z.B. mit Safarilink in Kenya.

## Bei der Einreise in Ihrem Zielland

Bitte beachten Sie, dass ebenso in den Flughäfen unserer Zielländer entsprechende Hygienemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit aller Mitarbeiter wie auch Reisenden getroffen sind. Diese Maßnahmen unterscheiden sich von Land zu Land geringfügig. Auf den Flughäfen unserer Zielländer gibt es in der Regel Desinfektionsspender und Abstandsmarkierungen. In der Regel müssen Gesundheitsformulare für die Einreise ausgefüllt und Temperaturmessungen durchgeführt werden. Wird erhöhte Temperatur oder Fieber festgestellt, ist damit zu rechnen, dass weitere gesundheitliche Untersuchungen von den Behörden angeordnet werden. Wir empfehlen dringend, eine Reise ausschließlich im gesunden Zustand anzutreten.

## Transfers vor Ort

Die Fahrer unserer örtlichen Agenturen werden in der Regel regelmäßig getestet. Transferfahrzeuge werden in der Regel nach jedem Einsatz gelüftet und an den wichtigsten Berührungspunkten wie Türgriffen und Anschnallgurten desinfiziert. Während der Begrüßung und Transfers besteht in der Regel Tragepflicht einer Nasenmundschutzmaske. Vor dem Betreten von Unterkünften, Flughäfen oder touristischen Einrichtungen können Temperaturmessungen notwendig sein.

## Inlandsflüge

Auch während der Inlandsflüge besteht bei den örtlichen Fluggesellschaften in der Regel eine Tragepflicht für eine Nasenmundschutzmaske während des gesamten Fluges. Die Sportflugzeuge werden in der Regel nach jedem Flug von innen desinfiziert. Weiterhin sind alle Passagiere angehalten, sich vor dem Boarden die Hände zu desinfizieren. Je nach Flughafen können vor und nach dem Flug Temperaturmessungen vorgenommen werden.

## In der Unterkunft

Die maximale Gäste Kapazität in den Unterkünften wird in der Regel reduziert, um soziale Kontakte so weit wie möglich einzugrenzen. Bei Ihrer Ankunft werden Ihre Gepäckstücke in der Regel sorgfältig an den Tragegriffen desinfiziert. Auch Oberflächen und Ausstattungen in öffentlichen Räumen, die berührt werden können, werden regelmäßig desinfiziert und gereinigt. Handdesinfektionsmittel stehen Gästen in der Regel im Zimmer, in Gemeinschaftsbereichen und auf den Safarifahrzeugen zur Verfügung. Um die Gesundheit aller zu gewährleisten, wird je nach Unterkunft in der Regel einmal täglich die Körpertemperatur sowohl von den Gästen als auch vom Personal überprüft. Servicepersonal hat in der Regel eine Tragepflicht für eine Nasenmundschutzmaske. Gäste sind angehalten, bei Bewegung in geschlossenen öffentlichen Bereichen der Unterkünfte ebenso eine Nasenmundschutzmaske zu tragen.

Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Diese Übersicht stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wo immer möglich, wird Gästen in der Regel eine Serviceperson für den gesamten Aufenthalt zugeteilt, gleiches gilt für das Housekeeping Personal wie auch den Guide. Angestellte, die an ihren Arbeitsplatz zurückkehren, unterliegen in der Regel gesundheitlichen Checks und halten sich teilweise so lange an isolierten Orten auf, bis sie als bereit eingestuft werden, wieder mit Gästen auf Abstand interagieren zu können.

Es ist damit zu rechnen, dass aufgrund behördlicher Vorgaben gegebenenfalls Leistungen nicht vollumfänglich erbracht werden können und es zu Einschränkungen kommen kann, wie beispielsweise eine eingeschränkte Nutzung des Wellness Bereiches, Swimming Pools oder Fitnessraumes in den Unterkünften.

## Auf Safari

Die meisten Unterkünfte besetzen ihre Safarifahrzeuge wo immer möglich mit lediglich vier Personen maximal. Fahrzeuge werden regelmäßig desinfiziert. Da die Safariausfahrten von den Camps in der Regel mit offenen Safarifahrzeugen durchgeführt werden, tragen die Guides dann eine Nasenmundschutzmaske, wenn dies von den Gästen gewünscht wird oder der Mindestabstand zwischen Fahrer und erster Reihe nicht großzügig genug gegeben ist. In den meisten Camps ist die Nutzung des Beifahrersitzes auf dem offenen Safarifahrzeug für Gäste derzeit nicht gestattet.

Bei Überlandsafaris mit geschlossenem Safarifahrzeug, wie beispielsweise in Tanzania, Ruanda und Uganda sowie auch jeglichen Flughafentransfers besteht in der Regel eine Tragepflicht für eine Nasenmundschutzmaske. Selbst wenn diese zum Zeitpunkt der Reise nicht gegeben ist, empfehlen wir im eigenen Interesse das Tragen einer Nasenmundschutzmaske im geschlossenen Fahrzeug. Die Fahrer unserer örtlichen Agenturen sind bei mehrtägigen Safaris verpflichtet, täglich die Temperaturen ihrer Reisenden sowie bei sich selbst zu messen.

Eine Aktivität, die derzeit aus offensichtlichen Gründen in der Regel nicht durchgeführt wird, ist der Besuch örtlicher Dorfgemeinschaften, um beispielsweise in Tanzania einen kleinen Einblick in das Leben der Maasai, Datoga oder Hadzabe zu erhalten. Diese Aktivitäten sind in der Regel optional und ohnehin mit einem Aufpreis versehen. Selbstverständlich ist es nach wie vor möglich, sich in der Theorie über diese Themen auszutauschen und natürlich auch gern gesehen, entsprechende Community Projekte zu unterstützen.

## Restaurants

In den Restaurants stehen die Tische in der Regel mit Abstand zueinander. Die Anzahl der Personen pro Tisch ist in der Regel ebenso beschränkt. Um den Hygienestandards gerecht zu werden, wird in der Regel auf Buffets verzichtet. Mahlzeiten werden unter streng kontrollierten Bedingungen individuell vorbereitet und angerichtet. Die Angestellten verfügen bei der Zubereitung in der Regel über die notwendigen Schutzmaterialien. Servicepersonal hat in der Regel eine Tragepflicht für eine Nasenmundschutzmaske.

## Generell

Aufgrund der Bestimmungen einzelner Unterkünfte und der generellen Empfehlung, auf Reisen so wenig gemeinsame Berührungspunkte wie möglich zu haben, fordern viele Unterkünfte, die Reisepasskopien der Gäste bereits im vorab zu bekommen, so dass diese beim Check-in nicht gescannt werden müssen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Reisepässe vorab als pdf. zukommen zu lassen. Wir stellen diese dann entsprechend an unsere örtliche Agentur zur Verfügung, welche sie wiederum den Reservierungsteams in den Unterkünften zukommen lässt. Mit Ihrer Zusendung der Reisepasskopie stimmen Sie zu, dass wir Ihre Reisepasskopie für die genannten Zwecke an unsere örtliche Agentur weitergeben dürfen.

Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Diese Übersicht stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Notfallplan

Die Teams der Unterkünfte sind in der Regel von einem Mediziner über die wichtigsten Hygienepraktiken unterrichtet worden. Isolierte Zimmer sind in der Regel vorbereitet, die bezogen werden könnten, falls der Verdacht auf einen Krankheitsfall aufkommen sollte. Sollte der Verdachtsfall bestätigt werden, wird ein Arzt kontaktiert, der sich um die weitere Versorgung in einer professionellen Umgebung kümmert. Lodges haben medizinische Notfallpartner in Reichweite, die bei einem Verdachtsfall das weitere Vorgehen bestimmen und leiten.

Für unsere Kunden schließen wir ohnehin seit jeher eine verpflichtende temporäre Mitgliedschaft bei Amref Flying Doctors bzw. auch Flying Doctors Society für Reisen im Östlichen Afrika ab. Im Südlichen Afrika gibt es ähnliche Modelle, bei welchen unsere Kunden in der Regel ‚automatisch‘ über die Unterkünfte abgesichert sind.

Ein Bedenken für Reisen nach Afrika könnte sein, dass die ärztliche Versorgung vor Ort u.U. nicht so gewährt ist, wie in Deutschland. Eine ADAC Auslandskrankenschutzversicherung Premium mit einer Plus Mitgliedschaft würde derzeit auch bei einem plötzlichen Corona Fall in unseren Zielgebieten einsetzen und bei entsprechend durch das ADAC Ärzteteam bescheinigter medizinischer Notwendigkeit einen Rücktransport ermöglichen. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf den Versicherungsbedingungen des ADAC.

Gleiches gilt auch für den Auslandskrankenschutz der Hanse Merkur Versicherung. Auch hier finden Sie detaillierte Informationen auf den Versicherungsbedingungen der Hanse Merkur.

In den meisten unserer Zielländer dürfen Reisende, die derzeit unterwegs positiv auf Corona getestet werden würden und einen komplikationsfreien Verlauf von Corona haben, in der Regel in der Unterkunft ihrer Wahl in Quarantäne gehen und würden mit entsprechenden Auflagen entsprechend von einer geschulten Person aus dem Service versorgt werden, je nach behördlichen Auflagen im Land. Für die Kosten der Quarantäne kommen die Reisenden selbst auf. Es gibt eine sogenannte Corona Versicherung z.B. bei der Hanse Merkur Versicherung, welche ausschließlich in Kombination mit einer Reiserücktrittskostenversicherung abgeschlossen werden kann. Informationen dazu finden Sie auch unter <https://www.bushlegends.com/reiseversicherungen/> sowie zusätzlich auf den Versicherungsbedingungen der Hanse Merkur.

## Auslandsrankenversicherung

Bitte prüfen Sie Ihre bestehende Auslandskrankenschutzversicherung für Sie und Ihre Mitreisenden auch insofern, dass diese einen notwendigen Rücktransport im Falle einer vor Ort diagnostizierten Corona Infektion vornehmen würde, sofern dies aus ärztlicher Sicht für notwendig befunden würde. Passen Sie Ihren Versicherungsschutz ggf. an.

Prüfen Sie bitte ebenso, dass Ihre Auslandskrankenschutzversicherung auch leisten würde, wenn Sie während einer Covid-19 bedingten Reisewarnung in die entsprechende Destination reisen.

## Ihre Pauschalreise

Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen mit der von Ihnen gebuchten Pauschalreise in jedem Fall behilflich sind, wenn beispielsweise aufgrund unvorhergesehener Ereignisse Ihre Rückreise verfrüht stattfinden müsste. Sie erhalten sowohl von unserer jeweils langjährigen örtlichen Partneragentur eine 24-Stunden Notrufnummer mit Ihren Reiseunterlagen als auch von uns. Beide 24-Stunden Notrufnummern sind jeweils von einer Person besetzt, nicht von einem Computer oder Callcenter.

Wir arbeiten in allen unseren Zielgebieten jeweils mit privat geführten und zumeist kleinen Partneragenturen seit vielen Jahren professionell und zuverlässig zusammen. Das bedeutet für Sie auch, dass Ihre Reise zum einen perfekt organisiert ist und zum anderen, dass Sie einen professionellen Ansprechpartner haben, falls mit der aktuellen Lage wirklich etwas umorganisiert werden müsste.

Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Diese Übersicht stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## Flexibilität

Dank der guten Vernetzung mit unseren örtlichen Partnern erfahren wir schnell, wenn sich Änderungen vor Ort ergeben. Wir handeln jederzeit flexibel und lösungsorientiert, immer im Bewusstsein, dass es dem Gesundheitsschutz unserer Kunden wie auch unserer Kollegen vor Ort dient. Selbstverständlich setzen wir alles daran, Ihnen alle Informationen so schnell und transparent wie möglich weiterzugeben, vor der Reise über uns und während einer Reise dann ggf. über die Teams unserer örtlichen Partneragenturen.

Dennoch empfehlen wir Ihnen, dass auch Sie sich regelmäßig über die Seite des Auswärtigen Amtes über Ihr Zielland informieren. Dies können Sie unter folgendem Link mit Eingabe Ihres Ziellandes:  
<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/>

Bitte achten Sie während Ihrer Reise sorgfältig auf mögliche Emails, die Ihnen seitens der Fluggesellschaft geschickt werden, um möglichst schnell auf eventuell kurzfristige Änderungen oder neue Anforderungen reagieren zu können.

Bitte schauen Sie zudem vor Ihrer Rückreise nach Deutschland auch nochmals auf die Seite des für Sie zuständigen Gesundheitsamtes, um ggf. über neu eingeführte Regelungen informiert zu sein.

## Zusätzliche Empfehlungen, um sich auf Reisen zu schützen

Checken Sie möglichst online ein.

Berühren Sie Türklinken, Schwingtüren und Aufzugknöpfe lediglich mit dem Unterarm.

Eine kontaktlose Begrüßung mit einem ‚Namaste‘ und Lächeln ist international, respektvoll und herzlich.

Haben Sie Ersatz für Nasenmundschutzmasken im Handgepäck.

Ebenso hilfreich im Handgepäck sind eigene Desinfektionsflüssigkeit und Halsbonbons.

Nehmen Sie Ihre eigene Mehrwegflasche für Getränke mit auf Reisen.

Meiden Sie kleine geschlossene Räume und Gemeinschaftsbereiche.

Tauschen Sie kein Equipment wie Fernglas, Kamera oder Mobiltelefon untereinander.

## Persönliche Reise Erfahrungen in Afrika während der Pandemie

Wir waren persönlich im August 2020 in Tanzania unterwegs, um uns von den zusätzlichen Schutzmaßnahmen unserer ausgewählten Partner vor Ort ein Bild zu machen und Ihnen als verantwortungsbewusster Reiseveranstalter Informationen aus erster Hand liefern zu können. Mein Fazit aus dieser Reise ist, dass die zusätzlichen Maßnahmen unserer ausgesuchten Partner vorbildlich umgesetzt werden und wir Reisen mit gutem Gewissen zu den von uns ausgesuchten Partnern vor Ort anbieten können. Abstandsregelungen sind auf Safari und am Strand in Afrika derzeit kaum besser umsetzbar. Derzeit kann eine Safari z.B. in der Serengeti mit nur wenigen anderen Reisenden so exklusiv wie selten zuvor erlebt werden. Unseren ausführlichen [Reisebericht](#) finden Sie auf unserer Website.

Diese Zusammenstellung wird von uns ständig aktualisiert und den Entwicklungen vor Ort angepasst.



Bewusster reisen. Mit Bush Legends reisen.

Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Diese Übersicht stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.